

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08951105  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Meißner Straße 143  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Serkowitz \* 436/3

**Kurzcharakteristik**

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung und Pforte; zeittypische Putzfassade mit sparsamer Ornamentik und mit Mansarddach, zur Straße ein Mittelrisalit, im Dach darüber ein breites Zwerchhaus, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Freistehendes zweigeschossiges Wohnhaus mit faktisch als Vollgeschoss ausgebautem Dachgeschoss im Mansard-Zeltdach. Zur Straße ein dreiachsiger Mittelrisalit, im Dach darüber ein breites Zwerchhaus mit sinusförmig geführtem Giebel. An der linken Gebäudeecke ein polygonaler Ständerker, der in der Dachtraufe ausläuft. Putzbau mit sparsamer Ornamentik, der Risalit durch Lisenen gegliedert. Die Einfriedung mit verputzten Mauerstücken und abgedecktem Holzzaun, die Eingangspforte mit hohem Dreiecksgiebel (wegen Straßenverbreiterung jüngst erneuert). 1911 errichtet von und für Baumeister Johannes Eisold. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

**Datierung** 1911 (Wohnhaus)

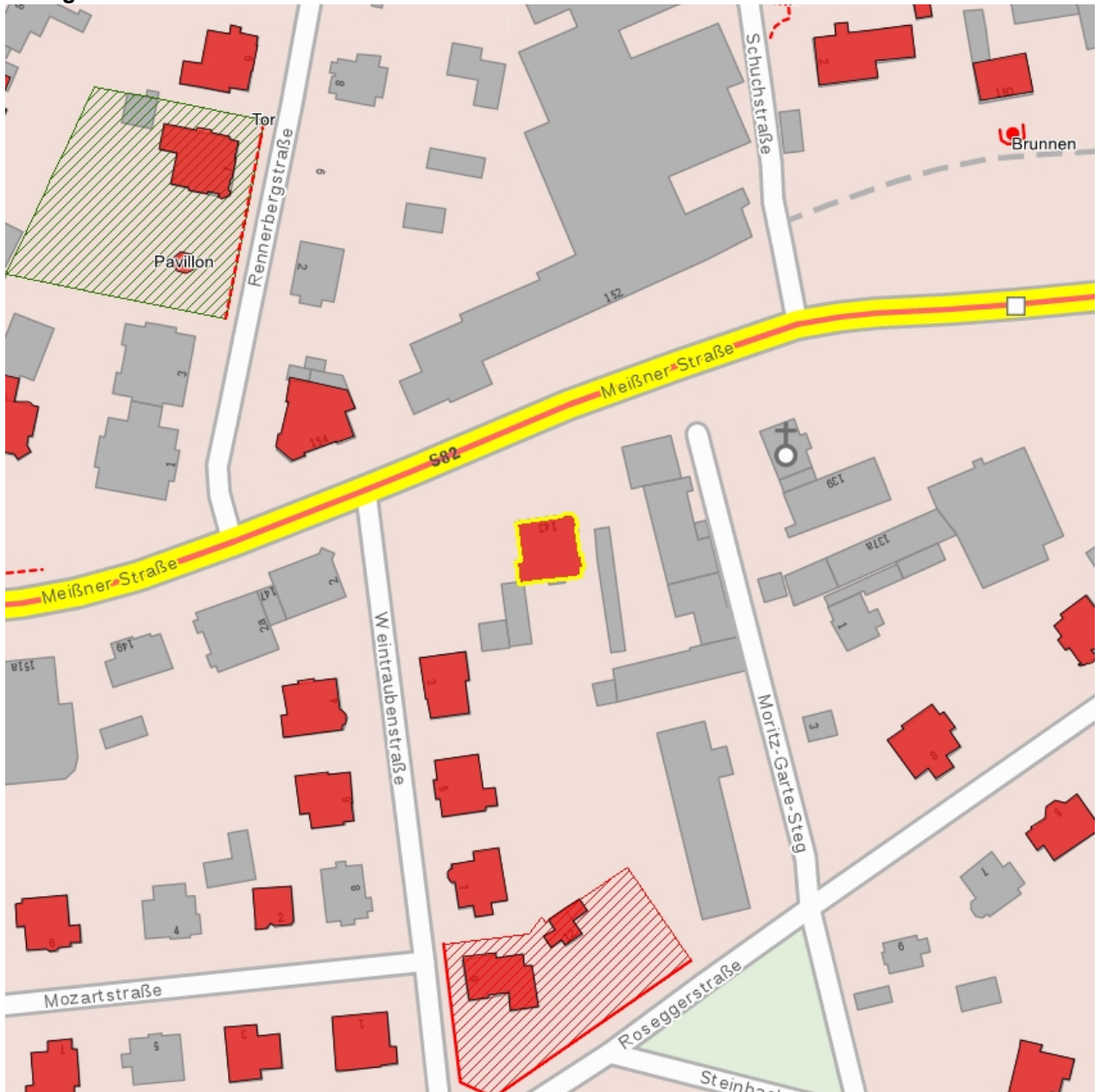
**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung

**DF 495 129**

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

